



Dylan Pereira und Porsche-Junior Laurin Heinrich in Startreihe eins

27/08/2022 Dylan Pereira hat sich eine gute Ausgangsposition geschaffen, um nach 2019 und 2021 seinen dritten Supercup-Sieg in Spa-Francorchamps zu erzielen: Der Luxemburger aus dem Team BWT Lechner Racing sicherte sich im Qualifying auf dem belgischen Formel-1-Kurs die Pole-Position.

Das Qualifying

Die zweitschnellste Zeit fuhr Porsche-Junior Laurin Heinrich. Der Deutsche im Porsche 911 GT3 Cup des Teams SSR Huber Racing musste sich um 0,364 Sekunden geschlagen geben. Aus der zweiten Reihe gehen der Franzose Marvin Klein (CLRT) und der amtierende Supercup-Champion Larry ten Voorde (Team GP Elite) aus den Niederlanden ins Rennen. Der sechste Saisonlauf startet am Sonntag (28. August) um 12:05 Uhr direkt vor dem Großen Preis von Belgien der Formel 1.

Vor dem Qualifying war sich Dylan Pereira nicht ganz sicher, ob die Bestzeit überhaupt sein Ziel sein würde. Grund ist die Streckencharakteristik der Formel-1-Rennstrecke in den Ardennen: Kurz nach dem

Start, im Anschluss an die spektakuläre Kurvenkombination Eau Rouge/Raidillon, folgt die rund zwei Kilometer lange Kemmel-Gerade. „Der perfekte Ort, um vor allem in der ersten Runde aus dem Windschatten heraus zu überholen, wenn alle Autos noch relativ dicht beieinander liegen“, erläutert Pereira. „Der ganz vorne fährt, hat hier einen großen Nachteil.“

Porsche-Junior Laurin Heinrich, im Porsche 911 GT3 Cup Zweitschnellster des Qualifying, bringt einen anderen Faktor ins Spiel: „Vor der Eau Rouge kommt erst noch die Kehre von La Source. Hier geht es nach dem Start meistens ziemlich chaotisch zu. Je weiter hinten im Feld du fährst, umso größer ist das Risiko. Wenn ich die Wahl hätte, würde ich deswegen lieber aus der Pole-Position starten“, erläutert der 20-Jährige aus der Nähe von Würzburg.

Pereira und Heinrich zählen zu einer Fünfergruppe, die sich in der Gesamtwertung bereits leicht vom Rest des Feldes abgesetzt hat. Mit dabei ist auch der amtierende Supercup-Champion Larry ten Voorde (Team GP Elite), der mit Startplatz vier ebenfalls noch beste Chancen auf ein Topergebnis im Rennen am Sonntag hat. Der aktuelle Tabellendritte aus den Niederlanden teilt sich die zweite Reihe mit dem Franzosen Marvin Klein (CLRT). Für Reihe drei haben sich die Rookies Lorcan Hanafin (FACH AUTO TECH) aus Großbritannien und Bastian Buus (BWT Lechner Racing) qualifiziert. Der Däne belegt nach fünf Rennen Rang fünf in der Gesamtwertung.

Großes Pech hatte der Brite Harry King. Der Tabellenvierte aus dem Team BWT Lechner Racing war in den letzten Sekunden des trockenen Qualifyings auf dem Weg zu einer möglichen Bestzeit. Kurz vor der Ziellinie wurde er beim Überholen eines langsameren Konkurrenten aber in eine Kollision verwickelt. Für King blieb es daher bei der zuvor bereits erreichten achtschnellsten Zeit.

Um ähnliche Probleme am Sonntag zu vermeiden, hat sich Polesetter Dylan Pereira eine einfache Taktik zurechtgelegt: „Ich lege einen perfekten Start hin und fahre von Anfang an allen davon.“

Der sechste Lauf zum Porsche Mobil 1 Supercup im Fernsehen und im Internet

Das Supercup-Rennen auf dem Circuit de Spa-Francorchamps führt am morgigen Sonntag (28. August 2022) ab 12:05 Uhr MESZ über 12 Runden. Im deutschsprachigen Raum übertragen die TV-Sender Eurosport und Sky Sport live. Außerdem zeigt der Streaming-Dienst [f1tv.formula1.com](https://www.f1tv.formula1.com) den Supercup-Lauf.

Ergebnis Qualifying, 6. Lauf Porsche Mobil 1 Supercup, Spa-Francorchamps (B)

Ergebnis Qualifying, 6. Lauf Porsche Mobil 1 Supercup, Spa-Francorchamps (B)

1. Dylan Pereira (Luxemburg/BWT Lechner Racing), 2:20,471 Minuten

2. Laurin Heinrich (Deutschland/SSR Huber Racing), + 0,364 Sekunden
3. Marvin Klein (Frankreich/CLRT), + 0,414 Sekunden
4. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite), + 0,466 Sekunden
5. Lorcan Hanafin (Großbritannien/FACH AUTO TECH), + 0,664 Sekunden

Die Vorschau

Bei drei noch ausstehenden Rennen gewinnt der Kampf um die Krone im Porsche Mobil 1 Supercup 2022 an Dramatik. Eine aus fünf Fahrern bestehende Spitzengruppe hat sich in der Gesamtwertung des internationalen Markenpokals mit dem Porsche 911 GT3 Cup bereits deutlich vom Rest des Feldes abgesetzt. Als Tabellenführer reist der Luxemburger Dylan Pereira zum sechsten Saisonlauf am kommenden Wochenende in Spa-Francorchamps (Belgien). Der BWT Lechner Racing-Pilot erarbeitete sich unter anderem mit Siegen im italienischen Imola sowie in Spielberg (Österreich) einen knappen Vier-Punkte-Vorsprung vor Porsche-Junior Laurin Heinrich. Der Deutsche aus dem Team SSR Huber Racing verbuchte bisher einen ersten Platz im britischen Silverstone. Auf Gesamtrang drei folgt der Niederländer Larry ten Voorde aus dem Team GP Elite. Der amtierende Supercup-Champion gewann zuletzt das Rennen in Monaco.

Aus der Fünfergruppe an der Spitze ist bislang einzig der auf Platz vier geführte Brite Harry King ohne Sieg. Sein BWT Lechner Racing-Teamkollege Bastian Buus sorgte dagegen beim zurückliegenden Rennen im französischen Le Castellet für eine kleine Sensation: Der Däne zeigte in seinem erst fünften Supercup-Rennen erstmals der gesamten Konkurrenz das Heck seines rund 375 kW (515 PS) starken Neunelfers. Nach diesem Erfolg hat der Rookie nur noch 19 Punkte Rückstand auf Tabellenführer Dylan Pereira. Angesichts von 25 Punkten, die für einen Sieg gutgeschrieben werden, zählt er ebenfalls zum Kreis der Titelanwärter.

„Dass fünf Fahrer aus drei Teams aktuell um die Tabellenspitze kämpfen, unterstreicht die große Leistungsdichte im Supercup. Besonders freut mich, dass in der Spitzengruppe mit Bastian Buus auch ein Rookie dabei ist“, kommentiert Oliver Schwab, der Projektleiter des Porsche Mobil 1 Supercups.

Zum bevorstehenden Rennen in Spa-Francorchamps haben sich insgesamt 32 Fahrer angemeldet. Die Statistik weist zwei Favoriten aus: Dylan Pereira und Laurin Heinrich. Pereira, der aktuelle Supercup-Tabellenführer, gewann 2019 auf der belgischen Formel-1-Rennstrecke und siegte auch 2021 beim Supercup-Jubiläumsrennen Nummer 300. Porsche-Junior Heinrich feierte auf dem 7,004 Kilometer langen Kurs vor knapp vier Monaten einen Doppelsieg im Rahmen des Porsche Carrera Cup Deutschland.

„Ich habe in Spa-Francorchamps gewissermaßen Heimspiel. Viele Freunde und Sponsoren werden dabei sein“, erläutert der Luxemburger Pereira. „Außerdem mag ich diese Rennstrecke. Jede Fahrt durch die Eau Rouge ist ein Riesenspaß.“ Noch nicht ganz sicher ist sich Pereira, wie er das im Supercup meist vorentscheidende Qualifying angehen soll, das über die Startaufstellung entscheidet. „Die Pole-Position ist nicht unbedingt optimal – oft wirst du schon auf der langen Kemmel-Geraden aus dem

Windschatten heraus überholt.“

Laurin Heinrich teilt Pereiras Begeisterung für die Rennstrecke in den Ardennen. „Vielleicht die größte Herausforderung im Supercup-Kalender, auf die ich mich sehr freue. Die unberechenbare Witterung verschärft die Situation noch. Eine perfekte Wettervorhersage ist vermutlich genauso wichtig wie ein guter Startplatz“, urteilt der Porsche-Junior. Heinrich weiß, wovon er redet: In der Saison 2021 erzielte er in Spa-Francorchamps seine erste Podiumsposition im Supercup – im strömenden Regen fuhr er von Startplatz zehn bis auf Rang drei nach vorne.

Circuit de Spa-Francorchamps (Belgien)

Die 1921 eröffnete Rennstrecke bestand ursprünglich aus einem rund 15 Kilometer langen, aus öffentlichen Landstraßen gebildeten Dreieckskurs. Zwischen den Orten Spa, Stavelot und Malmedy fand 1925 erstmals der Große Preis von Belgien statt. 1950 zählte der Circuit bereits zur Premiersaison der Formel 1. Sicherheits-bedenken führten 1979 zur Verkürzung des zuvor „schnellsten Straßenkurses“ der Welt auf eine permanente Rennstrecke, die heute in der Grand-Prix-Variante 7,004 Kilometer misst. Jüngste Umbaumaßnahmen verbesserten die Sturzräume in der legendären Kurvenkombination Eau Rouge – Raidillon. Hier und an weiteren Stellen am Streckenrand kamen weitere Tribünen hinzu.

Schon in seiner Premiersaison 1993 gastierte der Porsche Supercup erstmals auf dem Circuit de Spa-Francorchamps, der wegen der zahlreichen Bergauf- und Bergab-Passagen den Spitzennamen „Ardennen-Achterbahn“ trägt. 2021 absolvierte der internationale Markenpokal mit dem Porsche 911 GT3 Cup hier sein insgesamt 300. Rennen. Als Sieger fuhr Dylan Pereira für das Team BWT Lechner Racing über die Ziellinie.

Der Porsche Mobil 1 Supercup im TV und im Internet

Der sechste Lauf des Porsche Mobil 1 Supercup führt am Sonntag (28. August 2022) ab 12:05 Uhr MESZ über zwölf Runden. Im deutschsprachigen Raum zeigen die TV-Sender Eurosport und Sky Sport das Rennen live. Außerdem überträgt der Streaming-Dienst f1tv.formula1.com. Unabhängig von den Rennwochenenden können Fans und Medienvertreter dem Porsche Mobil 1 Supercup auch auf den sozialen Netzwerken Twitter (@PorscheSupercup und @PorscheRaces), Instagram (@PorscheSupercup) und Facebook (@PorscheSupercup) folgen.

Zeitplan 6. Lauf Porsche Mobil 1 Supercup (alle Zeiten MESZ)

Freitag, 26. August

19:25 – 20:10 Uhr: Training

Samstag, 27. August

14:30 – 15:00 Uhr: Qualifikation

Sonntag, 28. August

12:05 Uhr: Rennen (12 Runden)

Tabellenstand Porsche Mobil 1 Supercup 2022 (nach 5 von 8 Rennen)

1. Dylan Pereira (L/BWT Lechner Racing), 92 Punkte
2. Laurin Heinrich (D/SSR Huber Racing), 88 Punkte
3. Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite), 82 Punkte
4. Harry King (UK/BWT Lechner Racing), 80 Punkte
5. Bastian Buus (DK/BWT Lechner Racing), 73 Punkte

Alle Rennergebnisse und komplette Tabellenstände:

motorsports.porsche.com/germany/de/category/mobil1supercup/pmsc-2022-results

Kalender Porsche Mobil 1 Supercup 2022(Änderungen vorbehalten)

22. – 24. April, Imola (Italien)

26. – 29. Mai, Monte Carlo (Monaco)

1. – 3. Juli, Silverstone (Großbritannien)

8. – 10. Juli, Spielberg (Österreich)

22. – 24. Juli, Le Castellet (Frankreich)

26. – 28. August, Spa-Francorchamps (Belgien)

2. – 4. September, Zandvoort (Niederlande)

9. – 11. September, Monza (Italien)

**MEDIA
ENQUIRIES**



Holger Eckhardt

Spokesperson GT and Customer Motorsports, Esports

+49 (0) 170 / 911 4982

holger.eckhardt@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://newsroom.porsche.com/de/2022/motorsport/porsche-mobil-1-supercup-pmsc-saison-2022-lauf-6-spa-francorchamps-belgien-29502.html>

Media Package

<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/e2b20f43-9d00-4094-8652-01579ca352a7.zip>